

Germany-Villingen-Schwenningen: Architectural and related services

OJ S 240/2022 13/12/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH

Postal address: Klinikstraße 11

Town: Villingen-Schwenningen

NUTS code: DE136 Schwarzwald-Baar-Kreis

Postal code: 78052

Country: Germany

E-mail: Ausschreibung@sbk-vs.de

Telephone: +49 7721938211

Fax: +49 77219398211

Internet address(es):Main address: <http://www.sbk-vs.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0Y4LYW7W5HRXA/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0Y4LYW7W5HRXA>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Unternehmen (GmbH) in öffentlicher Trägerschaft

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Schwarzwald-Baar Klinikum - Objektplanung

Reference number: 2022/11/30-011

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

ZNA VS Neuorganisation - Planerauswahlverfahren Objektplanung.

Das Schwarzwald-Baar Klinikum beabsichtigt eine Erweiterung der Zentralen Notaufnahme zur Sicherstellung der zukünftigen Patientenversorgung vorzunehmen. Im Zuge der Realisierung sind unterschiedliche vorbereitende Maßnahmen erforderlich, um die notwendigen Flächen in der bestehenden Notaufnahme zur Erweiterung zur Verfügung zu stellen. Das Projekt untergliedert sich nach jetzigem Stand in drei Bau-abschnitte, diese sind im Zuge der Planungen weiter auszuarbeiten und zu verifizieren. Die grob überschlägig ermittelte, neu zu planende Nutzfläche beläuft sich auf ca. 2.600m². Die Realisierung erfolgt in vollen laufenden Klinikbetrieb.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE136 Schwarzwald-Baar-Kreis

Main site or place of performance: Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH Klinikstraße 11 78052 Villingen-Schwenningen

II.2.4. Description of the procurement

Das Schwarzwald-Baar Klinikum beabsichtigt die Erweiterung der Zentralen Notaufnahme am Standort Villingen-Schwenningen. Ausgeschrieben werden Objektplanungsleistungen gemäß § 34 HOAI. Die Leistungen werden im Verhandlungsverfahren nach VgV europaweit ausgeschrieben:

Stufe 1: Präqualifikationsverfahren

Stufe 2: Verhandlungsverfahren

Der Bauherr beabsichtigt nach aktuellem Stand die stufenweise Beauftragung.

Es wird darauf hingewiesen, dass kein Anspruch auf Realisierung/Projektumsetzung besteht.

Darüber hinaus behält sich der Auftraggeber vor die Bauleitung regional einzufordern.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/05/2023 End: 31/12/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Gemäß Teilnahmebedingungen unter III.1 der Bekanntmachung.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Eigenerklärung gemäß § 44 Absatz 1 VgV, dass Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist (Ausschlusskriterium),
- Eigenerklärung gemäß § 75, Absatz 1 VgV, dass als Berufsqualifikation der Beruf des Architekten vorliegt (Ausschlusskriterium).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Durchschnittlicher Jahresumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren gemäß § 45 Absatz 1 bis 5 VgV: Mindestpunktzahl ab 200 000 EUR netto p. a., Höchstpunktzahl ab 400 000 EUR netto p. a. (Wichtung 20 %) Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Eigenerklärung gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV, dass im Auftragsfall eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (auftragsübergreifend oder auftragsbezogen) abgeschlossen wird: Personenschäden mindestens 5 Mio. EUR, sonstige Schäden mindestens 3 Mio. EUR (Ausschlusskriterium)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren gemäß 46 Absatz 3 Nr. 8 VgV:

Mindestpunktzahl ab 5 Beschäftigten, Höchstpunktzahl ab 9 Beschäftigten (Wichtung 20 %).

Referenzliste:

Vorlage einer Referenzliste geeigneter Referenzen über früher ausgeführte

Dienstleistungsaufträge gemäß §§ 46 Absatz 3 Nr. 1, 75 Absatz 5 VgV (Wichtung 60 %):

Die maximale Punktzahl kann mit 3 Referenzen erreicht werden. Eine Referenz ist geeignet /vergleichbar, wenn nachfolgend aufgeführte Mindestanforderungen erfüllt sind.

Mindestanforderungen Referenz:

- Mindesthonorarzone III oder höher,
- Objektplanung gemäß § 34 HOAI, LPH 2 bis 8 vollständig erbracht,
- Projektfertigstellung innerhalb der letzten 10 Jahre (ab 1.1.2013).

Sofern eine Referenz die Mindestanforderungen erfüllt, können folgende Zusatzpunkte erzielt werden. Zusatzpunkte Referenz:

- Es handelt sich um einen Gesundheitsbau.
- Höhe der anrechenbare Herstellkosten: Mindestpunktzahl ab 2,8 Mio. EUR netto, Höchstpunktzahl ab 4,2 Mio. EUR netto
- Projektfertigstellung: Mindestpunktzahl am oder nach 01.01.2016 (7 Jahre), Höchstpunktzahl am oder nach 01.01.2020 (3 Jahre).

Bewerbergemeinschaft:

- Im Falle einer Bewerbergemeinschaft dürfen die eingereichten Referenzprojekte beliebig von den verschiedenen Bewerbergemeinschaftsmitgliedern eingereicht werden. Dabei muss erkennbar sein, durch welches Bewerbergemeinschaftsmitglied das Referenzprojekt erbracht wurde.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Zugelassen sind alle Bewerber, die nach § 75 VgV berechtigt sind, die Berufsbezeichnung "Architekt" zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden.

III.2.2. Contract performance conditions

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Absatz 1, 2, 3 GWB vorliegen (Gründe im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung), bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB,
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Absatz 4 GWB (Gründe im Zusammenhang mit Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben), bzw. Nachweis nach § 123 Absatz 4 Satz 2 GWB,
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB (Gründe im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenskonflikten oder beruflichem Fehlverhalten), bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB,
- Eigenerklärung, dass keine für den Auftrag relevante Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen vorliegt gemäß § 73 Absatz 3 VgV.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/01/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 09/02/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

1. Formale Ausschlusskriterien:

- Fristgerechter Eingang des Teilnahmeantrags (Frist siehe IV.2.2 der Bekanntmachung) gemäß § 57 Absatz 1 Nr. 1 VgV,
- Vollständigkeit des Teilnahmeantrages.

2. Beauftragung und Realisierung:

Es besteht kein Anspruch auf Realisierung. Des Weiteren behält sich der Auslober vor, die ausgeschriebenen Leistungen nicht vollumfänglich zu beauftragen.

3. Bewerbungsformular und Bieterplattform:

Die Bewerbungsunterlagen stehen auf der Bieterplattform COSINEX zur Verfügung. Zur Angabe der notwendigen Nachweise soll das Bewerbungsformular verwendet werden, das über die Bieterplattform COSINEX zur Verfügung gestellt wird (Link siehe I.3 der Bekanntmachung). Der Teilnahmeantrag ist elektronisch über die Bieterplattform einzureichen (Link siehe I.3 der Bekanntmachung). Die Registrierung auf der Bieterplattform wird ausdrücklich empfohlen. Nach erfolgreicher Registrierung werden Sie über Änderungen oder beantwortete Rückfragen per E-Mail informiert.

4. Fehlende Unterlagen:

Es wird darauf hingewiesen, dass fehlende oder unvollständige Unterlagen und Angaben nicht bei den Bewerbern nachgefordert werden. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass veraltete /abgelaufene Erklärungen nicht nachgefordert werden.

5. Bietergemeinschaften/Eignungsleihe/Unterauftragsvergabe:

- Bietergemeinschaften geben eine gemeinsame Bewerbung ab. Geforderte Eigenerklärungen und/oder Nachweise sind für jedes Bietergemeinschaftsmitglied gesondert zu erklären und vorzulegen. Dazu sind die entsprechenden Seiten zu kopieren und kenntlich zu machen, von welchem Bietergemeinschaftsmitglied die/der Erklärung/Nachweis stammt. Ferner ist eine Bietergemeinschaftserklärung (Anlage 1 der Bewerbungsunterlagen) abzugeben, in der auch der Vertreter der Bietergemeinschaft mit postalischer und elektronischer Adresse zu benennen ist,
- Im Fall der Eignungsleihe oder beabsichtigter Unterauftragsvergabe sind geforderte Eigenerklärungen und/ oder Nachweise von dem Eignungsverleiher/Unterauftragnehmer vorzulegen. Der AG behält sich vor, einen Nachweis der Verfügbarkeit im Auftragsfall vor Auftragserteilung zu fordern. Auf §§ 43, 47 VgV wird verwiesen.

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y4LYW7W5HRXA

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer, die unter VI.4.1) angegeben ist, gestellt werden, solange die Vergabestelle noch keinen wirksamen Zuschlag erteilt hat. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem die Vergabestelle die unterlegenen Bieter über die beabsichtige Zuschlagserteilung mit den nach § 134 GWB erforderlichen Angaben informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind (§§ 134, 135 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller die geltend gemachten Verstöße gegen Vergabevorschriften bereits vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Vergabestelle nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat bzw. wenn der Antragsteller Vergabeverstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar waren, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gerügt hat. Ferner ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/12/2022